

---

Subject: fiasterid brustschmerzen

Posted by [timobeil](#) on Thu, 27 Dec 2012 19:56:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,  
ich bin männlich, 25 jahre alt und leide unter aga. ich nehme fin 1 mg nun seit ca 5 monaten. meinem haarausfall hat es bisher leider nicht geholfen. von mir stammt sogar der thread, in dem es darum geht, ob fin den haarausfall auch verstärken kann.  
wie dem auch sei, ich habe mich dazu durchgerungen es nun ein paar weitere monate zu nehmen um endgültig sagen zu können, ob es hilft oder nicht.  
leider ist in den letzten tagen eine der nebenwirkungen, die sich entwickelt hat sehr stark und damit störend geworden. ich spreche von schmerzen in der brust. ich hatte zum ersten mal ein zwicken (teilweise auch eher ein jucken/kribbeln) in der brust, besonders im bereich der brustwarze festgestellt. (beidseitig)  
da dies aber nur sporadisch am tag zu verspüren war und auch nicht besonders unangenehm war, habe ich nicht weiter drüber nachgedacht.  
nun ist dies -wie gesagt- in den letzten tagen sehr schlimm geworden. es ist deutlich häufiger zu spüren und ist teilweise schon ein unangenehmer (wenn auch icht sehr starker) schmerz. zuweilen würde ich das gefühl mit dem stich einer nadel vergleichen.

könnt ihr euch das erklären? etwas derartiges ist nicht in der packungsbeilage als nebenwirkung aufgelistet. wobei meine andere deutlich spürbare nebenwirkung, starkes fetten der kopfhaut und des gesichts, ebenfalls dort nicht zu finden ist...

ich habe keine schwellung oder dergleichen an den brüsten feststellen können.  
jedoch ist dieses gefühl wahrscheinlich ein zeichen dafür, dass etwas derartiges auf mich zukommt, oder?  
komisch daran ist mmn jedoch, dass hierfür ja erhöhte weibliche hormone schuld sein dürften. und zumindest estradiol wurde bei mir vor kurzem getestet und lag bei 11.7 ng/l (normwert: 10-35 ng/l). d.h. ich liege dort im unteren normbereich für männer. muss ich dann annehmen, dass er vor fin einfach noch tiefer lag und eine geringfügige erhöhung diese nebenwirkung bei mir auslöst?

die vorstellung, dass ich dieses gefühl bzw den schmerz über die nächsten jahre ertragen muss gefällt mir nicht besonders gut. und ich weiss ja noch nichteinmal, ob es nicht vielleicht noch schlimmer wird.  
allerdings leide ich psychisch so stark unter meinem haarausfall, dass ich fast alles in kauf nehmen würde um ihn zu stoppen...

nunja, jetzt wollte ich mal eure einschätzung zu der sache hören.  
soll ich nochmal zum endokrinologen und ihm das ganze erzählen? vlt kann der mich abtasteten bzw ultraschall machen und mal gucken, ob sich da vlt doch was verändert hat.  
könntet ihr euch vorstellen, dass die sache von allein wieder besser wird? wächst oder schwillt da vlt etwas an und wenn dies passiert ist, hört der schmerz auf?  
könnte es auch sein, dass sich in der brustgegend tastächlich nichts verändert bei mir und ich nur den schmerz habe?  
könnte eine dosisreuzierung abhilfe verschaffen? wobei hier ja immer gesgat wird, dass 0,5mg praktisch soviel dht blocken wie 1mg. und da ich denke, dass der schmerz hormonbedingt ist,

dürfte die Reduzierung der Dosis ja nicht besonders viel ändern.

wie gesagt habe ich bisher ja noch nichtmal den Beweis, dass Fin meinen Haarausfall wirklich stoppt. Wenn sich in der Hinsicht in den nächsten Monaten nichts tut, werde ich es eh absetzen. Wenn ich allerdings einen Wirkungseintritt feststelle (und es wirkt ja fast bei jedem), will ich es unbedingt weiternehmen, da es offensichtlich die einzig zuverlässige Behandlung der AGA ist. Und ein Leben ohne Haare kann ich mir nicht vorstellen...  
Danke für eure Ratschläge und Einschätzungen

---

Subject: Aw: fiasterid Brustschmerzen  
Posted by [Foxi](#) on Thu, 27 Dec 2012 20:05:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nur Fin oder auch Minox?

Minox kann auch Brustschmerzen machen!

---

Subject: Aw: fiasterid Brustschmerzen  
Posted by [sirsent](#) on Thu, 27 Dec 2012 20:05:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kannst nur DU wissen für welchen Weg du dich entscheidest. Ich würde es absetzen

---

Subject: Aw: fiasterid Brustschmerzen  
Posted by [Haar20](#) on Thu, 27 Dec 2012 20:13:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Sind deine Brustwarzen angeschwollen oder haben sich kleine weiße Punkte oder ähnliches gebildet?

Ist der Schmerz bei Berührung ausschließlich an den Brustwarzen oder an der gesamten Brust zu spüren?

---

Subject: Aw: fiasterid Brustschmerzen  
Posted by [timobeil](#) on Thu, 27 Dec 2012 20:36:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, kein Minox.

und auch keine weissen punkte und keine geschwollenen brustwarzen. schmerzen bei berührung nur im bereich der brustwarze und sehr schwacher schmerz.

edit: sehr schwacher schmerz war vlt untertrieben. aber er ist zumindest auch nicht sehr stark.

---

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 27 Dec 2012 20:46:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich kann von mir ähnliches berichten nur heftiger.....da hilft nur drastisch die Dosis reduzieren (falls es von Fin kommt).  
Übrigens sagt so ein Bluttest nichts darüber aus wie empfindlich deine Zellen auf welches Hormon reagieren...so kannst du wenig Östrogen im Blut haben und trotzdem in ein öströgenlastiges Verhältnis kommen....  
Zur Not halt mal untersuchen lassen.

---

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [swissTemples](#) on Thu, 27 Dec 2012 20:49:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Timo (mal wieder)

Drück mal einen der Nippel, fühlst du drunter ne etwas harte Scheibe? Falls ja hast du wohl Gyno und solltest entweder Aromatasehemmer nehmen oder Fin absetzen/schwächer dosieren.

Zu Fin: 5 Monate sind noch zu wenig um ein Urteil zu fällen wie gut du darauf reagierst.

---

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [timobeil](#) on Thu, 27 Dec 2012 20:52:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich mache dann mal einen termin beim endokrinologen aus.  
drastisches dosis-reduzieren ist so ne sache. mein ha war in den letzten monaten so aggressiv, dass der über die 0,1mg fin, die du nimmst, nur müde lachen würde

edit: hi swiss temple

danke für deine antwort. wenn ich auf meine brustwarez drücke spüre ich darunter ne rippe.^ bin sehr hager musst du wissen.

---

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 27 Dec 2012 20:58:45 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

timobeil schrieb am Thu, 27 December 2012 21:52 ich mache dann mal einen termin beim endokrinologen aus.

drastisches dosis-reduzieren ist so ne sache. mein ha war in den letzten monaten so aggressiv, dass der über die 0,1mg fin, die du nimmst, nur müde lachen würde

Also bei mir kams etwa nach 4 Monaten auf 0,5 mg dazu. Fing von einer Sekunde auf die andere an mit nem sehr starkem stechenden Schmerz und nur auf der linken Seite. War grad auf Arbeit, dachte zuerst ich hab nen Herzinfarkt.

Danach hab ich dann erstmal komplett abgesetzt und angefangen mit geringeren Dosen zu experimentieren was auch funktioniert hat.

Auf 0,5 mg kannst du so oder so runtergehen und das dann am besten nach dem 3on/1off Schema.

---

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [swissTemples](#) on Thu, 27 Dec 2012 21:06:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

timobeil schrieb am Thu, 27 December 2012 21:52 ich mache dann mal einen termin beim endokrinologen aus.

drastisches dosis-reduzieren ist so ne sache. mein ha war in den letzten monaten so aggressiv, dass der über die 0,1mg fin, die du nimmst, nur müde lachen würde

edit: hi swiss temple

danke für deine antwort. wenn ich auf meine brustwarez drücke spüre ich darunter ne rippe.^ bin sehr hager musst du wissen.

Das ist gut, hättest du Gynäkomastie würdest du drunter ne (je nach Fortschritt) harte Scheibe spüren.

Würde mir nicht all zu viele Gedanken machen fürs erste.

---

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [timobeil](#) on Thu, 27 Dec 2012 21:22:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bin durch google auf irgend nen forumeintrag gestoßen(kann sogar aus dem forum hier gewesen sein), wo jemadn behauptet hat, dass größere mengen zink auch östrogen senken würden. is da was drann?

---

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [swissTemples](#) on Thu, 27 Dec 2012 21:24:08 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

timobeil schrieb am Thu, 27 December 2012 22:22bin durch google auf irgend nen forumeintrag gestoßen(kann sogar aus dem forum hier gewesen sein), wo jemadn behauptet hat, dass größere mengen zink auch östrogen senken würden. is da was drann?

Ja aber nur sehr schwach, ist ein schlechter Witz im Vergleich zu Aromatasehemmer. Zudem ist es nicht gesund zuviel Zink im Körper zu haben, führt zu allerlei unschönen Effekten.

---

---

**Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen**  
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 27 Dec 2012 21:25:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

timobeil schrieb am Thu, 27 December 2012 22:22bin durch google auf irgend nen forumeintrag gestoßen(kann sogar aus dem forum hier gewesen sein), wo jemadn behauptet hat, dass größere mengen zink auch östrogen senken würden. is da was drann?

Zink als Aromatasehemmer ...hab ich auch schon öfter gelesen...gehört aber eher ins Reich der Sagen und Mythen. Außerdem sind größere Mengen Zink auf dauer alles andere als gut. Ich kanns nur nochmal sagen: Reduzier am besten die Dosis und geh ins 3on/1off Schema über, das könnte schon helfen bei gleicher Wirkung.

Edit: uups gleichzeitig mit swisstemples gepostet

---

---

**Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen**  
Posted by [me too](#) on Thu, 27 Dec 2012 22:03:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

timobeil schrieb am Thu, 27 December 2012 20:56

könntet ihr euch vorstellen, dass die sache von allein wieder besser wird? wächst oder schwillt da vlt etwas an und wenn dies passiert ist, hört der schmerz auf?

könnte es auch sein, dass sich in der brustgegend tastächlich nichts verändert bei mir und ich nur den schmerz habe?

So war es bei mir auch damals, als ich mit Propecia anfang. Nach einer Weile hatte ich ab und zu leichte Brustschmerzen in der Brustwarzengegend, aber nicht genau in der Brustwarze, und ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube, es war entweder nur links oder fast nur links.

Nur ich hatte sogar noch zusätzlich leichte Hodenschmerzen.

Ich habe Propecia einfach weiter genommen - und die leichten Schmerzen verschwanden auch von alleine und kamen auch nie wieder, ist jetzt so etwa 8 Jahre her. Ich fühlte mich am Anfang auch ganz schön schlapp und auch irgendwie wie erhitzt. Keine Ahnung, was das alles war, aber mir kam es damals so vor, als ob sich der Körper an das Medikament erst gewöhnen müsste - und das tat er eben auch.

Insgesamt kann man also sagen, dass ich am Anfang recht krasse Nebenwirkungen hatte, danach habe ich Fin aber im Vergleich zu den Fällen, die hier teilweise geschildert werden, sehr gut vertragen und tue es jetzt immer noch, wobei ich die Nebenwirkungen der besagten Leute absolut nicht kleinreden will...ist halt jeder Mensch anders.

Ich habe heute das erste mal von 1 mg auf 0,5 mg gesenkt. Jetzt denke ich auch, dass 1 mg die totale Überdosierung ist...  
Dosiere lieber auch runter auf allerhöchstens 0,5 mg.

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [Lucky](#) on Fri, 28 Dec 2012 07:13:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...hatte zwar keine brustschmerzen, aber temporär ein leichtes kribbeln bzw. eine gesteigerte empfindlichkeit an den brustwarzen...  
...mit dosisreduzierung und on/off hatte sich das wieder gelegt...

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [Nina91](#) on Fri, 28 Dec 2012 16:00:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So fängt eine Brustbildung an - hatte ich vor 5 Wochen noch Also wenn dus nicht auf ne Gyno anlegst, würde ich das Fin absetzen.

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Fri, 28 Dec 2012 21:41:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&goto=245820>

Melde es. Und helfe anderen.

Ich hatte keine Brustschmerzen aber Hodenschmerzen.

Hier findet ein Eingriff in den Hormonhaushalt statt. Da passiert sowas.

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [Haar20](#) on Fri, 28 Dec 2012 22:15:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Fri, 28 December 2012  
22:41<http://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&goto=245820>

Melde es. Und helfe anderen.

Ich hatte keine Brustschmerzen aber Hodenschmerzen.

Hier findet ein Eingriff in den Hormonhaushalt statt. Da passiert sowas.

Was ist das denn für ein Quatsch?

Warum sollte man so nen Mist irgendwem melden? Das sind Nebenwirkungen die halt passieren können wenn nicht die besten Ausgangsbedingungen hat! Hodenziehen hatte wahrscheinlich jeder am Anfang und ne mögliche Lipo oder Gyno steht auch in der Packungsbeilage. Und wie du schon geschrieben hast: "Hier findet ein Eingriff in den Hormonhaushalt statt. Da passiert sowas." und wer dieses Medikament nimmt weiß nach lesen der Packungsbeilage auf was er sich einlässt!

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 29 Dec 2012 18:00:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Fri, 28 December 2012 23:15

Da passiert sowas." und wer dieses Medikament nimmt weiß nach lesen der Packungsbeilage auf was er sich einlässt!

Quatsch wäre es NW nicht zu melden, denn nur so bekommt man und vor allem die zuständigen Behörden ein möglichst objektives Bild. Wenn jemand eine Gyno davon bekommt geht man zu einem Fach/arzt und läßt das prüfen, bestätigt er dies, kann der Arzt dies melden oder der Pat..Studien, die von einem Hersteller selber gemacht wurden und z.B. angeben, dass nur bei 1 von 1000 Pat. dies aufgetreten ist können ohne Probleme gefälscht werden, dass dies Pharmaunternehmen machen, ist denke ich mehr als bekannt und muss auch nicht mehr drüber diskutiert werden. Wenn es in der Realität jedoch anders aussieht und von 10.000 Pat. die ein Medikament nehmen, 5.000 z.B. eine Gyno bekommen, muss im BPZ die Häufigkeit ganz einfach geändert werden.

Zum einen hat jeder der ein Medikament nimmt, das Recht auf ehrlich Informationen. Der Inhalt einer Packungsbeilage wächst zu dem, das war schon immer so und muss auch so sein. Bestes Beispiel hierfür waren die USA.

In der BRD wurde der Hersteller gezwungen den BPZ auf mögliche bleibende ED und Libidoverlust zu ändern. Er sah es aber nicht für nötig dies dann auch freiwillig in anderen Ländern durchzuführen. Erst nach dem in den USA die Meldungen an die FDA häufiger würden, würde er auch dort gezwungen die NW im BPZ anzugeben. Jahre später. Dort war sich keiner darüber bewußt, auf was er sich da einlässt!!!

Und, nein. Auch ich habe mich auf die sog. Fachinformationen verlassen und hätte ich gewußt, auf was ich mich da einlasse und was Finasterid auslösen kann, hätte ich es ganz sicher nicht

genommen und viele Andere sicher auch nicht. Die Nebenwirkungen, die Andere und ich bekommen haben stehen NICHT im BPZ.

wir verlassen uns hier blind auf die Aussagen von einem Hersteller, der mehr als nur in einem Fall, für sein kriminelles Vorgehen aufgefallen ist. Ein Hersteller, der auch Studien wissenschaftlich fälscht, sondern auch noch Kritikern droht. Da könnte die Mafia noch was lernen.

Quellen:

Die Unterlagen hätten auch die E-Mail eines Merck-Angestellten an einen Kollegen enthalten, der schrieb: „Das ist ein sehr ernstzunehmendes Ergebnis und du wirst nicht überrascht sein, dass wir das momentan unter Verschluss halten sollen.“

...

Vioxx-Skandal: Vertuschte Todesfälle - weiter lesen auf FOCUS Online:

[http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/medikamente/news/vioxx-skandal-vertuschte-todesfaelle\\_aid\\_295482.html](http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/medikamente/news/vioxx-skandal-vertuschte-todesfaelle_aid_295482.html)

The email, which came out in the Federal Court in Melbourne yesterday as part of a class action against the drug company, included the words "neutralise", "neutralised" or "discredit" against some of the doctors' names.

It is also alleged the company used intimidation tactics against critical researchers, including dropping hints it would stop funding to institutions and claims it interfered with academic appointments.

"We may need to seek them out and destroy them where they live," a Merck employee wrote

<http://www.theaustralian.com.au/news/drug-company-drew-up-doctor-hit-list/story-e6frg6n6-1225693586492>

Virologen klagen gegen Merck & Co. wegen langjähriger Fälschung von Testergebnissen für Mumps-Impfstoff

Der gesamte Schwindel wurde »mit Wissen, unter Aufsicht und mit Genehmigung des oberen Managements von Merck & Co. betrieben

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/mike-adams/usa-virologen-klagen-gegen-merck-wegen-langjaehriger-faelschung-von-testergebnissen-fuer-mumps-impf.html>

<http://www.youtube.com/watch?v=-tT0EZHa3Pg>

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [timobeil](#) on Sat, 29 Dec 2012 19:15:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

könnte es nicht auch sein, dass ich nur diese schmerzen habe und sich keine gyno oder dergleichen entwickelt? immerhin steht im bpz ja auch etwas von "berührungsempfindlichkeit".

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [Haareweg](#) on Sat, 29 Dec 2012 19:53:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

klar, bei mir war es auch so. habe es aber dann abgesetzt, weil die chance einfach zu groß ist, wenn es schon so los geht (sind halt die ersten verboten für eine gyno, muss sich aber keine entwickeln).

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [timobeil](#) on Sun, 30 Dec 2012 16:18:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

was ist denn eigentlich ein aromatasehemmer? ein medikament, dass östrogen absenkt?  
klingt irgendwie nach einem weiteren erheblichen eingriff in das hormonsystem

aber mal nur aus interesse: woher bekommt man das? das verschreibt mir ein arzt doch nie im leben.

und selbst wenn, woher wüsste ich, wie ich auf meinen richtigen östrogenwert komme. hatte den vor fin nicht bestimmen lassen. ich nehme aber an, dass sich der garnicht großartig verändert hat, sondern ich nur sehr stark auf die geringe veränderung reagiere.  
da würde der aromatasehemmer bestimmt über das ziel hinauschießen.

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [swissTemples](#) on Wed, 02 Jan 2013 13:04:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Goodkat \*\*\*Edit\*\*\*, wir wissen alle was Fin bewirkt und sind uns den Risiken bewusst. Ob da jetzt 1% oder 2% steht, es bleibt weiterhin eine Chance auf Nebenwirkung die man entweder bekommt oder eben nicht.

timobeil schrieb am Sun, 30 December 2012 17:18was ist denn eigentlich ein aromatasehemmer?  
ein medikament, dass östrogen absenkt?  
klingt irgendwie nach einem weiteren erheblichen eingriff in das hormonsystem

aber mal nur aus interesse: woher bekommt man das? das verschreibt mir ein arzt doch nie im leben.

und selbst wenn, woher wüsste ich, wie ich auf meinen richtigen östrogenwert komme. hatte den vor fin nicht bestimmen lassen. ich nehme aber an, dass sich der garnicht großartig verändert hat, sondern ich nur sehr stark auf die geringe veränderung reagiere.  
da würde der aromatasehemmer bestimmt über das ziel hinauschießen.

Aromatase wandelt überschüssiges Testosteron im Körper in Östrogen um.

Fin blockiert die Umwandlung von Testosteron zu DHT (zu etwa 70%) wodurch du mehr Testosteron hast. Der Körper reagiert darauf mit einem von diesen drei Fällen:

1. Er akzeptiert den erhöhten Testosteronwert und lässt diesen so, Optimalfall da Testo verdammt gut für uns Männer ist wegen Muskeln, Sex, Energie, Temperament usw. (das ist bei mir der Fall laut Bluttest)
2. Der Körper fährt die Testosteronproduktion runter um wieder auf normale level zu kommen.
3. Der Körper wandelt das überschüssige Testosteron in Östrogen um.

Du scheinst also #3 zu haben, mit einem Aromatasehemmer hättest du #1.

Das bekommst du bei nem Endo, dafür sind die doch da. Alternativ kannst du auch ein Östrogenrezeptormodulator (Tamoxifen) verwenden, wär wohl sogar erst mal besser als gleich an der Aromatase zu fummeln.

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [timobeil](#) on Wed, 02 Jan 2013 13:24:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nunja, mir wurde hier im thread ja zu aromatasehemmer geraten. darum werde ich nun erstmal diesen weg gehen. kann ja mit sehr geringen dosen (vlt 2x 0,125mg die woche) beginnen und schauen ob die fin nebenwirkungen weggehen. regelmäßige bluttests werde ich natürlich auch machen.

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [swissTemples](#) on Wed, 02 Jan 2013 13:37:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

timobeil schrieb am Wed, 02 January 2013 14:24nunja, mir wurde hier im thread ja zu aromatasehemmer geraten. darum werde ich nun erstmal diesen weg gehen. kann ja mit sehr geringen dosen (vlt 2x 0,125mg die woche) beginnen und schauen ob die fin nebenwirkungen weggehen. regelmäßige bluttests werde ich natürlich auch machen.

Klingt vernünftig.

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [timobeil](#) on Sat, 05 Jan 2013 15:31:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soll ich termin beim endokrinologen oder beim urologen ausmachen diesbezüglich?

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [Tuna83](#) on Sat, 05 Jan 2013 15:52:30 GMT

Würde sagen Endokrinologe, aber kommt halt immer drauf an an was für eine Arzt du gerätst.

Ich nehme auch an jeder Arzt wird dir davon abraten. Ausprobieren.

---

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [timobeil](#) on Sat, 05 Jan 2013 16:46:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja klar. ich bin mir bezüglich der einnahme eines aromatasehemmers ja selbst noch äußerst unsicher. besonders, weil ich einfach keinen schimmer bezüglich der dosierung hab. und die einzigen leute die aromatasehemmer nehmen, neben den krebskranken, sind bodybuilder. und selbst die nehmen das ja auch nur über einen kurzen zeitraum. wogegen ich das ja so lange nehmen müsste, wie ich fin nehme...

aber das meinte ich garnicht. ich muss mir über aromatasehemmer keine gedanken machen, solange ich noch garnicht weiss, ob ich eine gyno bekomme.

die frage bezog sich auf die arztwahl bezüglich der diagnose. also ob sich der endokrinologe oder der urologe damit besser auskennt, bzw die nötigen geräte hat um das zu erkennen.

---

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 06 Jan 2013 15:52:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

swissTemples schrieb am Wed, 02 January 2013 14:04Goodkat \*\*\*Edit\*\*\*, wir wissen alle was Fin bewirkt und sind uns den Risiken bewusst. Ob da jetzt 1% oder 2% steht, es bleibt weiterhin eine Chance auf Nebenwirkung die man entweder bekommt oder eben nicht.

Ja ne is klar, \*\*\*Edit\*\*\* ? Lustig. Genau, WIR und UNS wissen ja ALLE ganz genau und überhaupt, was für Risiken es gibt und weil WIR ja ALLE die NW und Risiken kennen, habe ich meine, in diesem Fall, meine Finger still zu halten, weil einer, der mal gerade seit ein paar Monaten hier angemeldet ist und urplötzlich mit einem enormen Pseudowissen über die Wirkungsweise hier auftaucht. Dazu ist es ja schon mal völlig unlogisch, weil das hier ja ein Forum ist und immer wieder>>>>neue<<<< Leute dazu kommen die, eben NICHT sich der Risiken bewußt sind. Aber, sehr sozial, dass du hier für ALLE sprichst.

Okay, stimmt genau, ob das jetzt 1% oder 2% sind...

warum nicht 3% oder 4% oder wie man sieht, vielleicht sogar doch mehr?....ist ja auch Alles egal. Ist ja eh nicht Dein Körper.

Wie kann man hier einem jungen Menschen zu einem Aromatase-Hemmer Raten? Hast du echt gar kein Gewissen oder auch nur einen Funken Anstand?

Da geht es doch schon los, wieder neue Tabl. um die NW eines Medikamentes zu beheben. Dann

---

noch gleich ein paar Viagra und ein paar Antidepressiva und der junge läuft wieder. Du rätst Ihm hier zu einem Aromatase-Hemmer bzw SERM, ohne auch nur dann zumindest eine Dosierung anzugeben, oder geschweige denn DA mal von den möglichen Nebenwirkungen zu berichten, oder sind die auch Allen und jedem bekannt?

swissTemples schrieb am Wed, 02 January 2013 14:04

Das bekommst du bei nem Endo, dafür sind die doch da. Alternativ kannst du auch ein Östrogenrezeptormodulator (Tamoxifen) verwenden, wär wohl sogar erst mal besser als gleich an der Aromatase zu fummeln.

Ach ne, doch besser sogar ein Östrogenrezeptorenmodulator, der wäre ja sogar besser als an der Aromatase zu fummeln.... Jetzt verliert sich aber völlig jede Logik.

Ok, warum?

Also, die 5AR2 ist das Enzym, welches das Prohormon Testosteron in DHT umwandelt

Die Aromatase wandelt Testosteron in Östradiol E2 um (Zudem hat sie, wie die 5AR auch andere Aufgaben).

Mhhh 2 Enzyme, die Testosteron umwandeln, aber hier sollte man nach swissTemples besser nicht an dem Enzym fummeln, bei der 5AR aber dann wieder schon mit Finasterid. Nach seiner Logik.

Tamoxifen oder Clomifen sind sog. selektiven Estrogenrezeptormodulatoren (SERM) um es mal ganz plump auszudrücken, es bindet an den Estrogenrezeptor macht eine Wirkung die aber nicht so, bzw so stark, wie die des Östrogens ist. Darum wird es ja auch in der Brustkrebstherapie eingesetzt, da man davon ausgeht, dass Östrogene das Wachstum des Krebs fördern.

Ja, wir schreiben hier von Krebsmedikamenten. Welche (eins von beiden) ein junger Mann nehmen soll, (Wegen seinen Haaren) um die Nebenwirkungen von Finasterid "einzudämmen" cool? Ne, unglaublich.

swissTemples schrieb am Wed, 02 January 2013 14:37timobeil schrieb am Wed, 02 January 2013 14:24nunja, mir wurde hier im thread ja zu aromatasehemmer geraten. darum werde ich nun erstmal diesen weg gehen.

Klingt vernünftig.

Klingt bescheuert!

swissTemples schrieb am Wed, 02 January 2013 14:04

Das bekommst du bei nem Endo, dafür sind die doch da.

Der Endo ist nicht dafür da, einem Jungen gesunden Menschen ein Krebsmedikament zu verschreiben um die NW eines anderen Med. zu bekämpfen.

Zudem, wird keine Krankenkasse der Welt die Kosten dafür übernehmen. Wo wir schon mal beim Preis wären. Arimidex gibt es 28 Stück ca. ab 130 Euro.

@Timobeil

Urologe oder Endo, guck nach der Zusatzbezeichnung Androloge.

Dann lass erst mal checken ob du überhaupt Ansätze einer Gyno- oder Lipomastie hast. Bist du dir nicht sicher, holst du dir noch eine 2 Meinung ein.

SwissTemples muss weder die Rechnung für die Medikamente, noch die Rechnung deiner Gesundheit aus seiner Tasche zahlen.

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen  
Posted by [timobeil](#) on Mon, 07 Jan 2013 11:49:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi goodcat. du ahst im grunde völlig recht. ich habe bisher ja auch noch nichts genommen und weiss auch noch nicht, ob ich werde. ich will aber swisstemple keinen vorwurf machen. im grunde bin ich für jede entscheidung selbst verantwortlich, und kann mich ja selbst über risiken usw informieren.

in der theorie klingt der aromatasehemmer eben sehr verlockend: östrogene (bzw estradiol?) steigt um ca 10%, daher bekomem ich die nebenwirkungen und mit dem aromatasehemmer wird einfach wieder der ausgangszustand hergestellt.

in der praxis ist das halt sehr schwierig, da der stoff so potent ist und man generell kaum informationen darüber erhält. ich lese nur, dass 1mg das östrogen um 85% unterdrücken würde und schon 0,25mg derartige effekte auslösen können. was für menen werden dann für eien 10% absenkung benötigt? da müsste man raten. und im übrigen ist es kaum möglich eine 1mg tablette so klein zu teilen. und ich denke, wenn man alle paar tage ein fragment einwirft, kommt es bestimmt zuandauernden schwankungend es hormonspiegels, was bestimmt auch nicht gut sein kann. also du merkst, ich sehe schon wie problematisch der einsatz des aromatasehemmers ist.

es ist aber leider so, dass ich unter dem haarausfall psychisch extrem (!) leide. und falls ich in den nächsten wochen oder monaten das signal bekomme, dass fin wirklich bei mir wirkt (rückgang des shedding's zb) und gleichzeitig eine beginnende gyno zweifelsfrei diagnostiziert wird, wäre ich womöglich verzweifelt genug mit dem aromatasehemmer herumzuexperimentieren. auch wenn mir die idee selbst zuwider ist. ich denke ich würde davor auch erstmal noch die fin dosis senken und ggf ernährung umstellen (kein bier zb) vlt gelingt es mir auch so, den östrogenspiegel asureichend (um ein paar %) zu senken. wer weiss.

aber bisher ist keine der beiden oben genannten bedingungen erfüllt, sodass ich mir im moment noch keine großen gedanken darüber machen muss. bei meinem hausarzt habe ich das zwicken angesprochen. der meinte nur, dass sei "normal", wenn man ein hormopräparat einnimmt. er wollte sich meine brust garnicht anschauen, oder sie abtasten.

mal schauen, was der endokrinologe nächste woche feststellt. nunja, ich danke dir aufjedenfall für den tipp mit dem andrologen. vlt cancel ich den termin beim urologen noch und mache einen bei nem arzt aus der auch androloge ist.

---

Subject: Aw: fiasterid brustschmerzen

Posted by [timobeil](#) on Tue, 15 Jan 2013 18:29:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

war heut beim uroloen/andrologen. brust wurde angeschaut, abgetastet und mit ultraschall durchleuchtet. ergebnis: kein brustkrebs, keine gyno, keine lipo. er sortierte meine brustschmerzen unter "brühunsempfindlichkeit" ein und rechnete diese nichtmal zwangläufig dem fin zu. (wenne s auch wahrscheinlich ist,d as sie erst mir einnahme des medikaments auftraten)

bin erleichtert und froh, dass ich nun nicht mit aromatasehememrn rumspielen muss. es zeigt mir aber auch wie schnell man sich verrückt machen kann wegen nw. und da ist das forum hier teilweise mitschuld.

versteh mich nicht falsch, ich suche hier um rat und bin froh wenn ich antworten und ratschläge bekomme. aber teilweise habe ich das gefühl, dass der teufel hier manchmal schnell an die wand gemalt wird bzw oft vom worst case ausgegangen wird.

nunja, der thread soll aufjedenfall für die leute hilfreich sein, die ihn durch google finden, da sie ähnliche nebenwirkungen haben: lasst die brust von einem facharzt checken und falls er nichts findet wägt ab inwieweit euch das zwicken einschränkt un wie wichtig euch die haare auf dem kopf sind. und demnach entscheidet, ob ihr die fin therapy weiterführt oder nicht.ggf könnte auch eine reduktion der dosis die nebenwirkunen verbessern.

ich persönlich werde fon nun erstmal weiter in der normalen dosis weiternehmen. ich denke auch, dass ich das zwicken weniger wahrnehmen werde, wenn ich nicht mehr so stark darauf achte, da ich die befürchtung habe, dass mir brüste wachsen.

Ig timo

---